

## **Irmgard und Manfred Scharbert gewinnen Faschings-scheibe**

Die Schützengemeinschaft Edelweiß Adelstetten hat heuer wieder zu einem Faschings-Er+Sie-Schießen eingeladen. So haben sich zum Faschingsendspurt die Mitglieder mit Familie und Freunden maskiert im dekorierten Schützenüberl zu einem lustigen Abend versammelt. Es trafen finstere Gesellen, lustige Gestalten, Indianer, Polizisten und Scheichs auf Ladys, Tiere und Rocker bis hin zu den Wildecker Herzbuben. Zu diesem Anlass stiftete Andreas Feil eine schöne selbst bemalte Faschings-Schützenscheibe.

Zuerst stärkten sich einige mit leckerem Essen von Landgasthof „zum Doppeil“. Nach einer kurzen Begrüßungsrede durch 1. Schützenmeister Franz Schindler wurden alle Namen auf Loszetteln vermerkt. Da mehr Damen als Herren anwesend waren, durften zwei Herren doppelt antreten. 1. Schützenmeister Franz Schindler zog zuerst eine Losfee. Laura Simon hatte die Ehre anschließend die Paarungen zusammenzulosen. Andreas Wagner schrieb fleißig die Paarungen auf und loggte diese in die Schießstände ein.

Einige Paare genehmigten sich an der Bar vorher noch ein Zielwasser, andere gönnten sich nach dem aufregenden Schießen ein Beruhigungsstamperl. Am Schießstand mussten die Paarungen gemeinsam 20 Schuss mit dem Luftgewehr aufgelegt schießen. Dabei musste ein Partner zielen, der zweite gab auf ein Kommando den Schuss ab. Nach zehn Schuss wurde gewechselt. Es zeigte sich schnell, dass hier ein wirkliches Teamwork gefragt war, um Zielen und Abdrücken zu koordinieren und gute Schüsse abzugeben. Die Taktik der Paare war dabei recht unterschiedlich. Es wurden wörtliche Kommandos gegeben, gezählt oder Hand- oder Fingerzeichen gegeben, sehr zur Belustigung der Zuschauer.

Dieses Jahr wurde das Schießen im DSB-Modus durchgeführt, d.h. die Differenz der geschossenen Ringe zu 200 plus dem besten Blattl ergeben eine Punktzahl. Das Paar mit der niedrigsten Punktzahl gewinnt die Schützenscheibe. Zu gewinnen gab es zusätzlich für die ersten 7 Platzierten jeweils gut bestückte Brotzeiteller, Wein, Sekt und Süßigkeiten, liebevoll zusammengestellt von Irmi Hänsch. Nachdem alle Paare ihre Schüsse abgegeben hatten, führte Andreas Wagner die Preisverteilung durch. Die niedrigste Punktzahl des Abends erzielten die als Wildecker Herzbuben verkleideten Irmgard und Manfred Scharbert. Sie gewinnen mit 70 Punkten das Faschings-schießen und damit die schöne Schützenscheibe von Andreas Feil sowie leckere Brotzeitbrettl. Irmi Hänsch und Andreas Wagner belegten mit 119 Punkten den zweiten Platz. Auf den dritten Platz folgten Paula Huber und Fred Schindler mit 127 Punkten. Die Plätze vier und fünf gingen an Caroline Unterreiner und Robert Feil mit 171 Punkten und Liane Weibel und Franz Schindler mit 194 Punkten. Punktgleich auf den siebten Platz mit jeweils 238 Punkten landeten Evi Schindler und Armin Straßer sowie Losfee Laura Simon und Bertl Ballwein.

Nachdem alle Preisträger Ihre Gewinne entgegengenommen hatten, feierten die Schützen an der Bar noch lange weiter.

Fotos und die weiteren Platzierungen können auf der Homepage [www.sgadelstetten.de](http://www.sgadelstetten.de) eingesehen werden.